

Turnfest 2010 in Maienfeld

Am frühen Samstagmorgen machten sich 11 Turnerinnen und Turner auf nach Maienfeld zum 100. Bündner-Glarner-Kantonturnfest. Schon um diese Zeit war klar; das wird ein heisser Tag. So sollte es auch kommen. Nach ca. 1.5 Stunden Fahrt kamen wir in Maienfeld an. Um 12 Uhr in der brennenden Mittagshitze stand das erste sportliche Highlight auf dem Programm, die Pendelstafette. 8 Turner übten sich in dieser Disziplin und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Danach ging's gleich sportlich weiter. Nun war der Fachtest an der Reihe. In den drei verschiedenen Spielen gaben die Turner alles und das führte zu einem recht ordentlichen Ergebnis, wobei mit etwas mehr Training noch mehr möglich gewesen wäre.

Nach dem Fachtest trennte sich nun die Gruppe, die einen verabschiedeten sich zum Hochsprung, die einen zum Schleuderball und andere bauten das Zelt auf. Die Hochspringer gilt es besonders hervorzuheben, da sie alle über sich herauswuchsen und Topleistungen vollbrachten. Auch die Schleuderball-Athleten warfen gut, doch der Wind spielte nicht ganz mit. Nach diesen Disziplinen war dann der sportliche Teil vorbei. Viele gönnten sich nun ein wohlverdientes Bier, wobei dieses nicht gerade gut gekühlt war. Andere schauten sich nun den Match Argentinien-Deutschland auf Grossleinwand an, wo die meisten Zuschauer ihre Sympathien für Deutschland zeigten. Vor dem Nachtessen gönnten sich dann einige noch ein Schläfchen, bevor der Abend dann so richtig lanciert wurde. In zwei Festzelten spielten den ganzen Abend zwei Partybands und in einem dritten Zelt, dem Siebenschläfer Zelt, dauerte die Party die ganze Nacht durch, bis am nächsten Morgen die ersten schon wieder aufstanden. Die Stimmung in den Zelten war wie immer grandios und es wurde getanzt, gesungen und auf den Bänken herumgesprungen. Eine tolle Turnfeststimmung eben.

Am Sonntagmorgen dann war die Müdigkeit deutlich spürbar. Viele wollten und wollten nicht aufstehen. So dauerte es bis 10 Uhr morgens, als auch noch die letzten wach waren. Die Frühaufsteher sicherten sich einen Zmorgen im Verpflegungszelt. Für die Siebenschläfer hatte es dann jedoch kein Frühstück mehr. Viel lief dann auch an diesem Morgen nicht mehr. Es standen nur noch Vorführungen von Turnvereinen auf dem Programm, denen auch Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf beiwohnte.

Trotzdem entschloss man sich dann gegen 12 Uhr zurück nach Hüttwilen aufzubrechen. Es bleiben schöne Erinnerungen an ein tolles Turnfest.

Auch noch zu erwähnen sind die Topleistungen im Einzelturnen am Wochenende davor. Die vier Turner Valentin Schlatter, Sandro Bauer, Bruno Ammann und Roli Tschudin zeigten starke Leistungen, besonders auch im Hochsprung. Auch am vorherigen Wochenende fand ein Volleyballturnier statt, wo wir mit zwei Mannschaften am Start waren. Mit einem 3. und 5. Rang konnte man sich sehr erfolgreich aus dem Turnier verabschieden. Es waren also durchwegs zwei erfolgreiche Wochenenden.